Ausgabe 2
Juni 2019

Maschinenring Grieskirchen, Industriestraße 35, 4710 Grieskirchen

www.maschinenring.at

Maschinenring Zeitung

Neuigkeiten für Freunde des Maschinenrings **Grieskirchen**

Kahle Wiesen durch Engerlinge
Infos beim Hoffest in Waldkirchen am FR 12. Juli
Seite 10

Gemeinschafts-Jubiläum
Seite 11

Engerlingsbekämpfung
Seite 16-17

Futterknappheit vorbeugen
Seite 18-19

Neuer Traktor in Pollham
Seite 11

Österreichische Post AG - MZ02Z031807M

Entdecken Sie Österreichs persönlichstes Finanzportal.

Online Banking neu erleben

Mein ELBA ist mehr als nur Online Banking – es ist Ihr neues persönliches Finanzportal. Im individuellen Design, mit einem umfassenden Überblick über Ihre Finanzen und dem direkten Draht zu Ihrem Raiffeisen Berater.
Entdecken auch Sie die Zukunft des Online Bankings!

www.raiffeisen-ooe.at/meinelba

Raiffeisen Meine Bank

ETA ...mein Heizsystem

Wir freuen uns über Ihren Besuch an unseren Holzfeuertagen 2019
(inklusive Betriebsbesichtigung und Bewirtung)
6. September, 4. Oktober,
8. November, 6. Dezember

Einfache Regelung via Touchscreen und online über Handy, Tablet & Co auf www.meinETA.at

ETA Heizkessel von 7 bis 500 kW

ETA Heiztechnik GmbH
Gewerbepark 1
4716 Hofkirchen an der Trattnach
Tel. +43 (0)7734/2288-0, info@eta.co.at

Perfektion aus Leidenschaft.

Biomasse: modernes Heizen mit Komfort

www.eta.co.at

Obmann-Stellvertreter am Wort

Stefan Leßlhumer

Bei der Generalversammlung am 4. März wurde ich, Stefan Leßlhumer vulgo Bauer in Heuberg als Obmann-Stellvertreter gewählt. Dafür möchte ich mich noch einmal bedanken.

Für alle, die mich noch nicht so gut kennen, nütze ich jetzt die Gelegenheit mich vorzustellen:
Ich wohne mit meiner Familie, die mir sehr wichtig ist, in der Gemeinde Waizenkirchen, bin verheiratet und stolzer Vater von 4 Jungs. Geboren bin ich 1975 und wuchs auf dem Milchviehbetrieb meiner Eltern auf. Im Jahr 2006 folgte die landwirtschaftliche Facharbeiterausbildung in Waizenkirchen und die Übernahme des Betriebes, den ich auf Schweinemast und Ackerbau umstellte.

Da mein Vater Gründungsmitglied beim MR Waizenkirchen war, haben wir schon lange eine gute Zusammenarbeit mit dem Maschinenring. Es hat sich daher gut angeboten, 2011 in den Vorstand zu gehen.

Als Auftragnehmer biete ich folgende Dienstleistungen an:
- MR Pflanzenschutzspezi
- Gülleausbringung mit Pumpfass
- div. Ackerarbeiten
- Böschungen mähen und Grünraumpflege für Gemeinden über MR-Service

Ich bin außerdem seit der Gründung der Kranwagengemeinschaft Heiligenberg 2 ein aktives Mitglied.

Das Arbeitsumfeld des Maschinenringes hat sich in den letzten Jahren verändert. Auch Private und Firmen nützen das Angebot des Maschinenrings, was den Maschinenring finanziell stärkt. Davon profitieren auch wir Mitglieder.
Wie alles im Leben verändert sich auch der Maschinenring laufend. Jede Veränderung hat die Chance zu einer Verbesserung zu führen.

Gerne laden wir euch zum Hoffest mit Vorführung zur Engerlingsbekämpfung am 12. Juli in Waldkirchen ein. Näheres findet ihr auf Seite 10.

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Stefan Leßlhumer

Stefan Leßlhumer (1. von links) ist seit Beginn (2014) Mitglied bei der Kranwagen-Gemeinschaft Heiligenberg 2, die sehr positiv von den Mitgliedern angenommen wird.

Vorwort des Geschäftsführers

GF Josef Voraberger

Danke an die Vorstände und besonders an den neu gewählten Obmann Thomas Griesmayr und seinem Stellvertreter Stefan Leßlhumer für die Bereitschaft, Verantwortung für den Maschinenring Grieskirchen zu übernehmen.
Für die Führung des Vereins braucht es Verantwortungs- und Entscheidungsträger, die an einem Strang ziehen, Strategien und Ziele festlegen, auf die Budgetgebarung achten und eine Vorbildfunktion ausüben.

In den Wirkungsbereich des Vorstandes fallen insbesondere die Angelegenheiten: Information der Vereinsmitglieder über die Vereinstätigkeit, Festsetzung der Beiträge von den Mitgliedern und Nichtmitgliedern, Festlegung von Agrar-Verrechnungspreisen, sowie überhaupt von Preisen der überbetrieblichen Zusammenarbeit und Bindeglied zwischen MR-Büro und Mitgliedern.

Auf den nächsten Seiten findet ihr die Vorstellung der Funktionäre. Nützt den Kontakt zu den Vorstandsmitgliedern, die sicher ein offenes Ohr für euch haben!

Das MR Team freut sich auf eine gedeihliche Zusammenarbeit!

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:
Maschinenring Grieskirchen, Industriestraße 35, 4710 Grieskirchen (ZVR: 765323256)
Für den Inhalt verantwortlich: GF Josef Voraberger **Gestaltung:** Gabi Mittendorfer **Druck:** PixelSchmied, 4713 Gallspach
Titelbild: Engerlinge (Larven der Mai-/Junikäfer) fressen die Wurzeln und führen zu kahlen Grünflächen.

Der neue Vorstand stellt sich vor

Griaß eich!

Griesmayr Thomas vulgo Holzner

Obmann

Tegernbach 10, 4707 Schlüßlberg
0680 3365715

Familienstand: Ledig

Betrieb: Schweinemast mit Ackerbau

Hobbies: Kino gehen, Ski fahren

Ich nutze den MR: Hausrucköl, Schlepp-schlauchfassgemeinschaft, AN für Pflanzen-schutz und Lohndrusch

Leßlhumer Stefan vulgo Bauer in Heuberg

Obmann Stv.

Unterheuberg 1, 4730 Waizenkirchen
0664 73534689

Familienstand: Verheiratet, 4 Kinder

Betrieb: Schweinemastbetrieb, Ackerbau

Hobbies: Ski fahren

Ich nutze den MR: AN für Pflanzenschutz, Gülleausbringung und Straßenrandpflege für Gemeinde, Mähdrusch

Auer Gottfried vulgo Isak

Fellhof 6, 4741 Wendling
0660 1911972

Familienstand: Verheiratet, 2 Kinder

Betrieb: Schweinezucht und -mast mit Ackerbau

Hobbies: Wandern, reiten

Ich nutze den MR: AG für Heu- und Strohpres-sen, Kranwagengemeinschaft

Bauer Martin vulgo Untersimmer

Moos 8, 4633 Kematen
0680 1325518

Familienstand: Ledig

Betrieb: Schweinezucht mit Ackerbau

Hobbies: Feuerwehr und Ski fahren

Ich nutze den MR: Maschinengemeinschaften (Traktor Wallern, Gülleverschlauchung)

Berger Peter vulgo Ortner

Stefansdorf 17, 4722 Peuerbach
0664 6347622

Familienstand: Lebensgemeinschaft

Betrieb: Schweinemast mit Ackerbau

Hobbies: Snowboarden, Motorrad fahren

Ich nutze den MR: Kranwagengemeinschaft, AN für Maisanbau

Dallinger Peter vulgo Semeresch

Gotthaming 5, 4680 Haag am Hausruck
0650 7322916

Familienstand: Verheiratet, 2 Kinder

Betrieb: Ferkelproduktion mit Ackerbau

Hobbies: Ski fahren, schwimmen und Kommunalpolitik

Ich nutze den MR: Maschinengemeinschaften, Gülleverschlauchung und Hausrucköl

Dobler Christian vulgo Hausl z'Dobl

Unterprenning 13, 4742 Pram
0664 3218311

Familienstand: Verheiratet, 1 Tochter

Betrieb: Nebenerwerbsbetrieb, Stiermast, Ackerbau und Gemüseanbau

Hobbies: Musikverein und Feuerwehr

Ich nutze den MR: Kranwagengemeinschaft, AG für Betriebshilfe und Pflanzenschutz

Frühauf Gerhard vulgo Mittermair

Obergallsbach 11, 4731 Prambachkirchen
0664 5089617

Familienstand: Verheiratet, 2 Kinder

Betrieb: Milchkühe, Nachzucht und Maststiere

Hobbies: Feuerwehr, Fußball und Ski fahren

Ich nutze den MR: Gülleverschlauchung, Rapskuchen von Hausruck-ÖL

Hamedinger Patrick vulgo Pöll

Weiking 7, 4712 Michaelnbach
0660 5247763

Familienstand: Verheiratet

Betrieb: Konventionelle Schweinemast mit Ackerbau

Hobbies: Laufen, Ski fahren und wandern

Ich nutze den MR: Dienstleister für Mähdrusch

Hofmayr Richard vulgo Moar

Hörbach 47, 4673 Gaspoltshofen
0664 1120926

Familienstand: Verheiratet, 4 Kinder

Hobbies: Landtechnik, Ski fahren

Ich nutze den MR: Stationswart Grünlandgeräte

Der neue Vorstand stellt sich vor

Griaß eich!

Humer Rudolf vulgo Mair in Grillparz

Grillparz 3, 4730 Waizenkirchen
0650 7871045

Familienstand: Ledig

Betrieb: Schweinemastbetrieb mit Ackerbau

Hobbies: Ski fahren und Eisstock schießen

Ich nutze den MR: AN für Maisanbau, Betriebshilfe und div. Lohnarbeiten, Stationswart Gülleverschlauchung in WZK,

Jungreithmair Franz vulgo Moser

Strass 5, 4732 St. Thomas
0664 5113492

Familienstand: Verheiratet, 2 Kinder

Betrieb: Bio Entenmaststall

Hobbies: Feuerwehr

Ich nutze den MR: Nachbarschaftshilfe bei Stallbau

Kriegner Jonas vulgo Paschinger

Polstergrub 3, 4724 Neukirchen
0664 4346744

Familienstand: Ledig

Betrieb: Milchkühe und Nachzucht, Nebenerwerb

Hobbies: Sport, Wald

Ich nutze den MR: Gemeinschaftsmaschinen, AN für Betriebshilfe und Pflanzenschutz

Lehner Markus vulgo Steffelmair

Pollham 8, 4710 Pollham
0664 9783075

Familienstand: Verheiratet

Betrieb: Bioferkelproduktion

Hobbies: Wandern, Rad fahren

Ich nutze den MR: Gemeinschaftsmaschinen und AG für Mähdrusch

Maurer Manfred vulgo Gartner

Freindorf 9, 4733 Heiligenberg
0664 4620527

Familienstand: Verheiratet, 1 Kind

Betrieb: Ackerbau und Hackgut

Hobbies: Arbeiten

Ich nutze den MR: Zur Verrechnung der Dienstleistungen z.B. Hackguterzeugung

Mielinger Martin vulgo Prähofer

Niederndorf 22, 4675 Weibern
0676 3552165

Familienstand: Verheiratet, 3 Kinder

Betrieb: Schweinezucht und -mast, Ackerbau

Hobbies: Wandern, Eisstock schießen

Ich nutze den MR: Traktorgemeinschaft, Gülleverschlauchung, AN für Maisanbau, Pflanzenschutz und Lohndrusch

Moser Markus vulgo Hansbauer

Gschwendt 3, 4725 St. Aegidi
0676 821251401

Familienstand: Ledig

Betrieb: Milchviehhaltung, Färsenaufzucht und Bullenmast

Hobbies: Ski fahren, Rettungsdienst

Ich nutze den MR: AG für Silieren und Lohndrusch

Mühlböck Michael vulgo Postmeister

Aichberg 13, 4085 Waldkirchen
0650 2408655

Familienstand: Verheiratet

Betrieb: Grünlandbetrieb ohne Rinder, Futterverkauf

Hobbies: Feuerwehr, Freunde treffen

Ich nutze den MR: Maschinengemeinschaft, Holzverkauf

Nöhammer Andreas vulgo Humer

Ratzling 1, 4722 Peuerbach
0664 1136911

Familienstand: Ledig

Betrieb: Schweinemast und Ackerbau

Hobbies: Ski fahren

Ich nutze den MR: Kranwagengemeinschaft und AG für Nachbarschaftshilfe

Obermayr Josef vulgo Oberbauer

Hart 2, 4714 Meggenhofen
0664 88579374

Familienstand: Ledig

Betrieb: Gemischter Rinder- und Schweinebetrieb, Forstwirtschaft und Kartoffelanbau

Hobbies: Landwirtschaftliche Weiterbildungen

Ich nutze den MR: Kranwagen, Traktorgemeinschaft, Saatreinigung

Der neue Vorstand stellt sich vor

Griaß eich!

Raab Klaus vulgo Kemptner

Kirchenstraße 2, 4674 Altenhof
0680 2437708

Familienstand: Verheiratet, 1 Kind

Betrieb: Veredelung und Ackerbau

Hobbies: Alles rund um die Landwirtschaft

Ich nutze den MR: AG für Erntearbeiten, Maschinengemeinschaften

Roiter Franz vulgo Winshofer

Fürth 19, 4707 Schlüßlberg
0664 2203132

Familienstand: Verheiratet, 2 Kinder

Betrieb: Ackerbau, Schweinemast, Biogas

Hobbies: Ski fahren, schwimmen

Ich nutze den MR: AG für Maisdrusch und Hackschnitzeln, AN für Silieren

Schauer Herbert vulgo Wührer

Hausleiten 5, 4084 St. Agatha
0664 5359750

Familienstand: Lebensgemeinschaft

Betrieb: Milchvieh und Mast

Hobbies: Ski fahren und Rad fahren

Ich nutze den MR: AG für Maisanbau und Getreideernte, Kranwagengemeinschaft, Nachsaatgerät

Schneeberger Monika vulgo Schaffenberger

Parz 21, 4710 Grieskirchen
0680 4049624

Familienstand: Verheiratet, 3 Söhne, 1 Tochter

Betrieb: Zucht- und Mastschweine, Legehennen

Hobbies: Rad fahren und Zeit mit der Familie

Ich nutze den MR: Maisanbau, Hackschnitzeln, Pressen als Auftraggeber, Wickeln, Maschinenverleih als Auftragnehmer

Schöfberger Christoph vulgo Baumüller

Baumühl 4a, 4723 Natternbach
0664 5051038

Familienstand: Verheiratet, 1 Kind

Betrieb: Rindermast und Forstwirtschaft

Hobbies: Schuhplatteln

Ich nutze den MR: AG für Pflanzenschutz, Maschinengemeinschaften, MR Nährstoffmanagement, Abrechnung

Silber Helmut vulgo Mayr z'Grub

Obmann Hausrucköl

Grub 5, 4710 St. Georgen bei Grieskirchen
0680 2335071

Familienstand: Verheiratet, 4 Kinder

Betrieb: Vollerwerb Schweinezucht und -mast

Hobbies: Musikverein, Hausrucköl, Saunastammtisch

Ich nutze den MR: Hausrucköl, Betriebshilfe, Gülleverschlauchung, AN für Pflanzenschutz

Mag. Steiner Reinhard vulgo Bauer in Rothen

Weeg 6, 4681 Rottenbach
0680 9331399

Familienstand: Verheiratet, 3 Kinder

Betrieb: Mastschweine und Ackerbau

Hobbies: Schwimmen, lesen und Musik hören

Ich nutze den MR: Hausrucköl, AG für Nachbarschaftshilfe

Thaller Fritz vulgo Dicker

Bergham 3, 4682 Geboltskirchen
0664 4040980

Familienstand: Verheiratet, 2 Kinder

Betrieb: Milchviehbetrieb und Mobilsägewerk

Hobbies: Alles was mit Holz zu tun hat

Ich nutze den MR: Hausrucköl, Begrünungssaatgut und pressen

Thalhammer Siegfried vulgo Lang-Berndl

Bergern 7, 4702 Wallern
0660 3484500

Familienstand: Ledig

Betrieb: Ackerbau, Schweine-, Rinder- und Putenmast mit Direktvermarktung

Hobbies: Bergwandern und klettern, laufen

Ich nutze den MR: Schleppschlauchfass, Kranwagengemeinschaft, Heizwart (Starmovie W.)

Wagner Thomas vulgo Mair

Oberwödling 2, 4710 Tollet
0680 2105593

Familienstand: Verheiratet, 3 Kinder

Betrieb: Schweinemast mit Ackerbau, Forstwirtschaft

Hobbies: Ski fahren und Motorrad

Ich nutze den MR: AN für Maissaat, Maschinenverleih, Kranwagengem., Hausrucköl

Der neue Vorstand stellt sich vor

Griaß eich!

Witzmann Markus vulgo Mair in Eibach

Obereibach 1, 4720 Kallham
0699 10755733

Familienstand: Ledig

Betrieb: Nebenerwerb, Rindermast

Hobbies: Laufen gehen, alles was mit der Landwirtschaft zu tun hat

Ich nutze den MR: MR-Service Winterdienst

Würzl Klaus vulgo Holzinger

Riesching 4, 4084 St. Agatha
0664 803802735

Familienstand: Lebensgemeinschaft, 1 Sohn

Betrieb: 40 Maststiere

Hobbies: Fußball

Ich nutze den MR: AN für Pflanzenschutz

Zeilinger Herbert vulgo Roider zu Pöchling

Panbruck 8, 4716 Hofkirchen
0664 5415827

Familienstand: Verheiratet, 2 Kinder

Betrieb: Ackerbaubetrieb mit Forstbaumschule und Geflügelmast

Hobbies: Jagd und Fischerei

Ich nutze den MR: AN für Pflanzenschutz, AG für Nachbarschaftshilfe

Zöbl Martin vulgo Weinberger

Edt 9, 4676 Aistersheim
0650 6664676

Familienstand: Lebensgemeinschaft

Betrieb: Ackerbau, Hausrucköl

Hobbies: Ski fahren, wandern

Ich nutze den MR: Gemeinschaften und AG für Maisanbau, Station Hausrucköl-Mühle

*AN: Auftragnehmer / AG: Auftraggeber

Du suchst einen abwechslungsreichen Ferialjob in der Produktion, auf Montage oder auf Baustellen im Hoch- oder Tiefbau? Dann bist DU bei uns richtig.

Für den Sommer 2019 suchen wir:

Ferialarbeiter/innen*

Anforderungen

- Mindestalter von 18 Jahren
- Führerschein B und eigenes KFZ
- Verlässlichkeit, Pünktlichkeit und Genauigkeit

*Das Bruttoentgelt beträgt mind. 10,40€ je Stunde zuzüglich Zulagen laut KV. Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

Wir bieten dir einen interessanten Arbeitsplatz in deiner Region. Du kannst bei uns viele Berufe kennenlernen und erste Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln.

Unsere Einsätze gehen von Tageseinsätzen bis hin zu 2-Wochen-Einsätzen. Melde dich bei uns.

Details zu allen Stellenangeboten findest du unter:
www.mr-personal.at oder im **MR-Büro**
bei Angelika Sigl und Gerhard Wimmer 05 90 60 411-31.

Neuwahlen und Gstanzl: Generalversammlung 2019

Am Rosenmontag, den 4. März 2019 fand die Generalversammlung des MR Grieskirchen im Veranstaltungszentrum Manglburg statt.

Zahlreiche MR-Mitglieder und Ehrengäste, wie Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger (Bild 1), folgten der Einladung. Aktuelle Themen wie die Bedeutung der Bienen und der Blühstreifenaktion des MRs, sowie die Bauaushilfe wurden von ihm bei der Generalversammlung erläutert.

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit folgten der Bericht des Obmanns und die Geschäftsberichte der verschiedenen Bereiche.

Ein großer Punkt der diesjährigen Versammlung war auch die Wahl des neuen Vorstandes. Als neuer Obmann wurde Thomas Griesmayr und als sein Stellvertreter Stefan Leßlhumer gewählt (Bild 2: BBK Obmann Martin Dammayr, MR-GF Josef Voraberger, MR-Obmann Thomas Griesmayr, MR Obmann-Stv. Stefan Leßlhumer, LR Max Hiegelsberger).

Passend zum Fasching sorgte die Gstanzl-Meisterin Renate Maier aus Bayern mit Harmonikabegleitung durch Franz Halder aus Meggenhofen für einen lustigen Ausklang (Bild 3+4).

Wir bedanken uns bei Martin Mielinger, der 2016 bereit war, als Obmann Verantwortung zu übernehmen. Danke auch an die ausgeschiedenen Vorstände (allen voran Josef Lindmayr für 26 Jahre im Vorstand) für das Engagement und die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren (Bild 6).

1

2

3

4

5

6

Begrünung

Deine Vorteile einer qualitativen Begrünung vom Maschinenring:

- Günstige und fixe ha-Preise
- Bester Nährstoffspeicher
- Weniger Schnecken
- Keine Erosion bei Starkregen
- Mehr Bodenfruchtbarkeit
- ÖPUL-konform

Aktion 2019

ab 6 Pkg. Begrünung
- 1 Flasche kaltgepresstes Rapsöl

ab 12 Pkg. Begrünung
- 10 Liter Kanister Rapsöl zum Braten

gratis

MR Abfrost

Sicher abfrostend auch bei mildem Winter, streufähig bis 6 m Arbeitsbreite (Anbau bis 15. August)
> Buchweizen
> Meliorationsrettich
> Mungo/Gingellikraut
> Wicke

Saatstärke: 22 kg/ha
Preis je ha inkl. MWSt:
€ 50,-

MR Erosionsschutz

N-Düngung (15 kg) bei Aussaat zu empfehlen, streufähig beim oder gleich nach dem Grubbern (abfrostend, Anbau bis 31. August)
> Senf
> Phacelia
> Buchweizen
> Kresse

Saatstärke: 18 kg/ha
Preis je ha inkl. MWSt:
€ 48,-

MR Optional

Mischung für Rapsfruchtfolgen, streufähig beim oder gleich nach Grubbern (abfrostend, Anbau bis 10. August)
> Buchweizen
> Phacelia
> Mungo/Gingellikraut
> Alexandrinerklee
> Krumenklee

Saatstärke: 14 kg/ha
Preis je ha inkl. MWSt:
€ 40,-

Bestellung von Saatgut oder Komplettdienstleistung (Arbeitserledigung und Saatgut) unter 05 90 60 411 11 oder gustav.leitner@maschinenring.at. Um rasche Anmeldung wird erbeten - Angebote gültig solange der Vorrat reicht!

Grünland- und Feldfuttermischungen

Die genaue Sortenbeschreibung von SAMENA Spezial als Folder inkl. Preisliste erhältst du beim MR Grieskirchen.

Das Saatgut wird als Sammelbestellung geordert.
Lieferzeit und Lieferort werden zeitgerecht mitgeteilt.

Bestellungen im MR-Büro möglich.

Einladung zum Hoffest

vom Bauernbund Waldkirchen/Wesen am Freitag den 12. Juli 2019

Engerlingstrategie - Bearbeitung und Behandlung bei Michael Hauer, Erledt 5, 4085 Waldkirchen/W.

Aufgrund der aktuellen Lage widmet sich dieser Abend ganz dem Thema Engerling!

Beginn: 19 Uhr mit Maschinenvorführung
Kreiselgrubber, Pöttinger Kombination,
Cultan-Gerät, Artis Pro Pflanzenhilfsmittel

Ortsbauern-Obmann Stefan Klapfenböck und Engerlingprofi Michael Hauer

Unter anderem mit dabei:

DI Peter Frühwirth von der LK OÖ und Roman Braun vom Maschinenring OÖ

Für das leibliche Wohl sorgen die Bäuerinnen und Bauern!

Neue Grundfutterbörse

Seit einiger Zeit läuft bereits die neue Grundfutterbörse der Steirischen Maschinenringe Online.
Nun werden auch alle Einträge aus dem Ringgebiet Grieskirchen dort hochgeladen.

Durch eine Kartenansicht wird das Futterangebot geografisch gut dargestellt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Suche spezifisch anzupassen wie bspw. Bio oder Konventionell oder die Suche nach bestimmten Futterarten.

Zu finden ist die Grundfutterbörse im Internet unter folgendem Link:

https://maps.naehrstoffmanagement.at/futtermittel/

Für einen Eintrag in dieser Futterbörse – ob Angebot oder Nachfrage – melde dich im MR-Büro bei Georg Seifried unter: 05 90 60 411 13 oder per E-Mail: georg.seifried@maschinenring.at

Traktorgemeinschaft Pollham startet mit neuem Traktor in die Saison

Ende März hat Kurt Baumgartner von der Lagerhaus Landtechnik in Hofkirchen einen John Deere 6145R ausgestattet mit Reifendruckregelanlage und einem Lenksystem übergeben. Weiters können sich die Gemeinschaftsmitglieder über eine neue Pöttinger Säkombination und einen Pöttinger Grubber Synkro 3030 mit einem Tegosem Begrünungsstreuer freuen. Mit einem 4-Schar-Variopflug von Pöttinger, einem Taifun-Feingrubber und einem Frontpacker von Rabe ist die Gemeinschaft für die Bewirtschaftung der Ackerflächen bestens ausgestattet.

Neun Betriebe aus Pollham und umliegenden Gemeinden sind überzeugt, dass sie mit Gemeinschaftsmaschinen ihre Felder günstiger bewirtschaften können. Der Stationsleiter Wolfgang Waselmayr aus Aigen kümmert sich umsichtig um die Unterstellung und Wartung.
Stark, modern und kostengünstig ist der Leitsatz für 185 Betriebe, die 13 Traktoren mit den dazugehörenden Maschinen im Ringgebiet Grieskirchen gemeinschaftlich nutzen.

Gemeinschaften feiern Jubiläum 20 erfolgreiche Jahre

Traktorgemeinschaft Peuerbach bei der Übergabe am 1. Juli 1999

Gemeinschaft	Station	Geräte	Mitgl.	Jahre
Güllefass Weibern	Roitinger, Schachenreith	1	22	**10**
Schleppschlauchfass Aistersheim	Bachinger, Pöttenheim	1	10	**10**
Kranwagen Kematen	Panhuber, Oberholzing	1	17	**10**
Traktor Pollham	Waselmayr, Aigen	9	9	**15**
Güllerverschlauchung Grieskirchen	Hattinger, Unterbergham, Gaspoltshofen Kleinpötzl, Schwarzgrub, Weibern Huber, Weidenau, Taufkirchen	3	94	**15**
Kranwagen Eggerding	Voraberger, Eggerding	1	12	**15**
Holzspalter Gaspoltshofen	Voraberger, Eggerding	1	19	**15**
Traktor Gaspoltshofen	Mayr, Bernhardsdorf	6	15	**20**
Traktor Peuerbach	Altmann, Mühlbrenning	8	23	**20**
Traktor Wendling	Anzengruber, Gattring, Pram Mühlberger, Zupfing, Wendling	11	30	**20**

Am Samstag, 5. Juni 1999 haben sich im Obstgarten bei Kurt und Elke Mayr in Bernhartsdorf die Mitglieder der Traktorgemeinschaften Gaspoltshofen und Wendling zur Übergabe ihres ersten Traktors versammelt und am Donnerstag, 1. Juli 1999 wurde bei Familie Altmann in Mühlbrenning der erste **Gemeinschaftstraktor** in Peuerbach gefeiert.
Aus den belächelten Anfängen mit Aussagen wie „Das wird nicht funktionieren - die werden schnell zerstritten sein.“, haben sich beständige Gemeinschaften mit Betrieben entwickelt, welche die Vorteile der gemeinsamen Investition schätzen.

Als äußerst erfolgreich kann auch die Entwicklung der **Gülleverschlauchungs-Gemeinschaft** Grieskirchen gesehen werden. Im Jahr 2004 wurde von 25 Betrieben die erste Anlage angeschafft. Damals mit einer eher bescheidenen Ausbringleistung von 45 m³ je Stunde. Heute nutzen 94 Betriebe drei Anlagen mit denen 90 m³ flüssiger Wirtschaftsdünger je Stunde auf den hofnahen Flächen ausgebracht werden.

Die teure Anschaffung eines **Schleppschlauchfasses** ist ebenfalls gemeinschaftlich am besten umzusetzen. Mit einem gut ausgestatteten 12.500-Liter-Fass werden jährlich bis zu 11.000 m³ ausgebracht, dadurch wird eine optimale Reduktion der Fixkosten erreicht!

Geänderte Abwicklung der Bauaushilfe

Der Maschinenring informiert über die Rahmenbedingungen zur Abwicklung der Bauaushilfe in Oberösterreich. Aufgrund der Rechtslage und zum Schutz von Bauherren und Bauhelfern werden vom Maschinenring in diesem Bereich Vermittlungen und Abrechnungen nur mehr bei klargestellten Rahmenbedingungen getätigt.

Helfende Hände sind bei der Umsetzung von Bauvorhaben immer gefragt. Egal, ob es sich um einen Stallneubau oder lediglich um die Erneuerung einer Holzverschalung handelt. Die landwirtschaftliche Bauaushilfe, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder der landwirtschaftlichen Nebentätigkeiten geleistet wird, ist hierbei für viele landwirtschaftliche Betriebe eine wichtige Unterstützung.

Bei Einhaltung der Rahmenbedingungen stehen diese Tätigkeiten in der Bauaushilfe nach dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz (BSVG) unter Versicherungsschutz.

Unentgeltliche Bauaushilfe:
Die unentgeltliche Bauaushilfe ist definiert als Bauaushilfe, welche keinen Geldfluss zwischen Leistungserbringer und Leistungsbezieher umfasst. Laut SVB ist die unentgeltliche Bauaushilfe eindeutig dem Unfallversicherungsschutz der SVB zugeordnet. Dies bedeutet, dass jegliche Hilfeleistung unter Landwirten (da dies Leistungen für einen land(forst)wirtschaftlichen Betrieb sind) ebenfalls und ausnahmslos der SVB zugeordnet sind. Diese Regelung gilt auch für bäuerliche Selbsthilfe im Rahmen von Brandschutz-Selbsthilfevereinen.
Die unentgeltliche Bauaushilfe stellt die traditionelle Nachbarschaftshilfe dar und ist die Hilfeleistung unter Landwirten ohne Vermittlung durch den Maschinenring.

Entgeltliche Bauaushilfe:
Bei der entgeltlichen Bauaushilfe erfolgt ein Geldfluss zwischen Leistungserbringer und Leistungsempfänger. Die Zuordnung beim Unfallversicherungsschutz an die SVB ist bei der entgeltlichen Bauaushilfe offen. „Findet auf der Baustelle eine Prüfung durch die zuständige GKK oder das Finanzamt statt, ist die versicherungs-

rechtliche Zuordnung dem Einflussbereich der SVB entzogen und findet ein Verfahren nach dem Sozialversicherungs-Zuordnungsgesetz (SV-ZG) statt."

Laut SVB ist aber bei Einhaltung der folgenden Rahmenbedingungen eine entgeltliche Bauaushilfe möglich und ein Versicherungsschutz durch die SVB gegeben.

Rahmenbedingungen für entgeltliche Bauaushilfe:

- Die Tätigkeit muss neben einer laufenden Betriebsführung verrichtet werden
- Die Tätigkeit muss in wirtschaftlicher Unterordnung zum Hauptbetrieb stehen
- Die daraus erzielten Einnahmen müssen dem Betrieb als Betriebseinnahmen zufließen
- Die räumlichen Grenzen der Gewerbeordnung müssen beachtet werden (eine landwirtschaftliche Bauaushilfe darf wie auch andere landwirtschaftliche Nebentätigkeiten nur im eigenen sowie daran angrenzenden Verwaltungsbezirk erbracht werden)
- Durch die Tätigkeit darf kein Dienstverhältnis begründet werden
- Die Baumaßnahmen müssen land(forst)wirtschaftliche Gebäude betreffen, die dem Betrieb wesentlich dienen (z.B. Stall- oder Wirtschaftsgebäude)
- Es dürfen nur Hilfstätigkeiten und keine qualifizierten Baufacharbeitertätigkeiten ausgeführt werden (Tätigkeiten, die Fachkenntisse z.B. eines Maurers oder Zimmermannes erfordern, dürfen nicht im landwirtschaftlichen Nebengewerbe ausgeübt werden)
- Ist bei einer entgeltlichen Bauaushilfe keine Baufirma vor Ort, so sind die Tätigkeiten dem Unfallversicherungsschutz der SVB zugeordnet
- Es darf keine Baufirma vor Ort sein mit einer identischen Leistung des Bauhelfers oder eine Zuarbeit zum Bauunternehmer (das Liefern von Beton oder Baumaterial ist zulässig)
- Für jede Baustelle ist vom Auftraggeber/Bauaushelfer eine vorige Meldung der Bauaushilfe an den Maschinenring notwendig, somit erfolgt eine Klärung der Rahmenbedingungen. Eine Verrechnung ohne Vermittlung oder vorheriger Meldung wird nicht durchgeführt
- Die Rahmenbedingungen werden in einer Checkliste erfasst und sind vom Bauherren schriftlich zu bestätigen

Versicherungsschutz des Betriebshelfers:
Für den Betriebshelfer besteht kein Risiko, dass bei einem Unfall der Unfallversicherungsschutz entzogen wird, da entweder ein Versicherungsschutz bei der SVB oder ein Versicherungsschutz bei der AUVA (wenn ein Dienstverhältnis vorliegt) besteht.

Zu beachten ist jedenfalls:
Die erstmalige Aufnahme einer Nebentätigkeit (gilt nicht nur für die Bauaushilfe) muss der SVB innerhalb eines Monats gemeldet werden. Das ist besonders in Hinblick auf den Unfallversicherungsschutz wichtig. Eine Meldung ist Online bei der SVB unter dem Punkt „Meldung der Aufnahme/Beendigung einer land(forst) wirtschaftlichen Nebentätigkeit" möglich.

Der Maschinenring unterstützt
Als Maschinenring setzen wir uns stark für die Absicherung der landwirtschaftlichen Nebentätigkeiten ein. Das Einhalten der Rahmenbedingungen ist allerdings die Grundlage für eine sichere Abwicklung der Bauaushilfe für Bauherren und Bauhelfer.

Liegen die Rahmenbedingungen für eine Bauaushilfe im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder landwirtschaftlichen Nebentätigkeiten nicht vor, so kann von Seiten des Maschinenrings die Abwicklung solcher Tätigkeiten über das Modell der Arbeitskräfteüberlassung (Maschinenring Personal und Service) angeboten werden.

Informiere dich - weitere Informationen dazu gibt es bei deinem Maschinenring!

Ablauf der Bauaushilfe beim Maschinenring:

Auftrag / Anmeldung Bauaushilfe → **Rahmenbedingungen / Checkliste** → **Einsatz in der Bauaushilfe** → **Verrechnung der Bauaushilfe**

Landesgartenschau Aigen/Schlägl 2019

Unser Gartenteam im Mühlviertel

Im nordwestlichen Mühlviertel liegt eine Gemeinde, auf die in Oberösterreich in diesem Jahr ein besonderes Auge geworfen wird: Die Marktgemeinde Aigen-Schlägl. Denn dort findet von Mai bis Oktober die OÖ Landesgartenschau 2019 statt. Wir vom MR Grieskirchen erhielten den Zuschlag für einen Großteil der Anlage und pflegen gemeinsam mit dem regionalen Maschinenring dort den ganzen Sommer lang das gesamte Areal!

Vorbereitungen laufen seit über einem Jahr auf Hochtouren

Die Realisierung des gesamten Areals erfolgte in drei Bauabschnitten. Der Maschinenring Grieskirchen hat sich bei den Ausschreibungen im Bereich Garten- und Landschaftsbau beteiligt und erhielt den Zuschlag für den zweiten Bauabschnitt. Der Stiftergarten und der Bereich rund um die Bioschule wurde laut Plan durch den professionellen Einsatz unserer Landschaftsgärtner umgesetzt. Sie setzten bis jetzt über 30.000 Pflanzen und legten über 17.000 m² Rasen in diesem Bereich an. Ein Augenmerk wurde auf **regionale, biologische und heimische Arten** gelegt, sowie auf die Erhaltung von Wildbienen.

„Wir möchten uns recht herzlich für den tollen Einsatz von Michaela, Markus und ihrem Team bedanken. Sie leisten auf der Landesgartenschau tolle Arbeit.

Es ist schön, so ein eingespieltes und gut organisiertes Team auf der Landesgartenschau zu haben.“

Stefanie Penkner , Gärtnerische Leitung der OÖ Landesgartenschau Aigen-Schlägl.

Die Lebensgärten

Die Themengärten der diesjährigen Landesgartenschau stehen unter dem Motto „Wie wollen wir (zusammen) leben?“. Interessierte Gartenbaubetriebe haben hierzu Entwürfe eingereicht und die besten Neun wurden ausgewählt.

Landschaftsgärtner Knapp vom Maschinenring Grieskirchen konnte mit seinem Konzept zum Titel „Freakgarten“ überzeugen. Die gesamte Planung und Umsetzung wurde von unseren Mitarbeitern übernommen.

Bilder: © Landesgartenschau Aigen-Schlägl GmbH und Maschinenring Grieskirchen

Wir pflegen das gesamte Areal

Durch den Mehraufwand bei der biologisch eingesetzten Pflege arbeiten 8 Mitarbeiter vom Maschinenring täglich am 15 ha großen Areal.
Um den Besuchern einen ungestörten Aufenthalt ermöglichen zu können sind Rasenmäher & Co nur außerhalb der Öffnungszeiten in Einsatz. Es wird somit im 2-Schicht-Betrieb von 5 Uhr bis 22 Uhr gearbeitet.

Tauche ein, in den Bio.Garten.Eden und unseren Freakgarten! Bestaune unseren solarbetriebenen Dörrschrank, essbare Blüten, den Lehmofen und die vielen kleinen Details für den "Gartenfreak"!

Maschinenring

Neues Pilzpräparat zur Steigerung des Engerling-Bekämpfungserfolges

Mit dem mikrobiologischen Pflanzenhilfsmittel Artis Pro der Firma Kwizda kam 2019 ein neues Produkt zur Unterstützung der Nachhaltigkeit der mechanischen Engerlingsbekämpfung auf den Markt. Die Funktionsweise ist ähnlich der Pilzgerste: Im Boden wird die Sporenanzahl eines natürlich vorkommenden Pilzes erhöht. Die Engerlinge dienen dabei als Wirt für die Ernährung und die Ausbreitung des Pilzes im Boden. Artis Pro wird in flüssiger Form ausgebracht.

Grundsätzlich sind zwei Anwendungsverfahren denkbar:

1. Unterstützung der mechanischen Engerlingsbekämpfung: Unmittelbar vor dem 2. Bearbeitungsdurchgang wird Artis Pro auf den Boden gesprüht. Oberflächlich vorliegende, geschädigte Engerlinge dienen als Nährsubstrat und unterstützen dadurch die Ausbreitung des Pilzes *(Beauveria bassiana)* im Boden.

2. Flächen, welche nicht mechanisch bearbeitbar sind (Erosionsgefahr, geringer Bearbeitungshorizont) können ohne Bodenbearbeitung mittels Injektion durch das Cultan-Gerät behandelt werden. Es ist somit eine Reduktion der Engerlingspopulation möglich und bei mehrmaliger Durchführung über einen längeren Zeitraum kann der Engerlingsdruck unter der Schadschwelle gehalten werden.

Vorteile des Artis Pro

- Der Pilz schädigt gleichzeitig Mai- und Junikäfer-Engerlinge. Es ist somit keine Artbestimmung des „Feindes“ notwendig.

- Artis Pro ist ein Pflanzenhilfsmittel. Es ist in InfoxGen gelistet und somit auch im Biolandbau einsetzbar.

Was ist bei der Anwendung zu beachten?

Für die Entwicklung des Pilzes sind warme Bodentemperaturen nötig (Pilzwachstum findet bei 15-30 °C statt). Der Pilz benötigt entsprechende Bodenfeuchte für die Etablierung im Boden. Nach der Anwendung sind Niederschläge von Vorteil. Das neue Produkt Artis Pro ist im praktischen Einsatz erst über kurze Zeiträume erforscht. Die Wirkung ist ähnlich der Pilzgerste. Der Langzeiteffekt ist noch schwer abschätzbar.

Die Anwendung von Artis Pro ist nicht als alleinige Maßnahme zur Engerlingsbekämpfung zu sehen. Sie ist vielmehr eine Begleitmaßnahme, welche die eigentliche (mechanische) Bekämpfung unterstützt und zur Reduktion der Engerlingspopulation beitragen kann.

Vor der letzten mechanischen Bearbeitung wird Artis Pro oberflächlich gespritzt.

Direkte Injektion mittels Cultangerät.

Artis Pro ist ab sofort bei uns verfügbar

Chemische Bekämpfung hat auf dem Grünland nichts zu suchen

Kein Einsatz von Insektiziden auf dem Grünland!

Der Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln gegen Engerlinge auf dem Grünland ist verantwortungslos und in keiner Weise gerechtfertigt!

Die zugelassenen Mittel haben keine ausreichend gute Wirkung gegen den Engerling. Das sei eingangs festgestellt. Zudem sind sie teurer als das Pflanzenhilfsmittel Artis Pro.

Gegen den Maikäfer-Engerling sind zwei Insektizide zugelassen. Beide mit dem Wirkstoff Chlorpyrifos. Mit einer Aufwandmenge von 5 bis 6 Liter/ha bei Altengerlingen (2. Fraßjahr). Die Insektizide müssen(!) eingearbeitet werden, also direkt zum Engerling gebracht werden. Die einfache Ausbringung auf den Pflanzenbestand ist nicht erlaubt, völlig sinnlos und wirkungslos und zudem höchst gefährlich für Bienen und Umwelt.

Wichtiger Hinweis für besondere Gefahren:
Für Bienen gefährlich, blühende Kulturen nicht behandeln! Außerdem Behandlung auch aller anderen Flächen, die sich in Stocknähe befinden oder in der Fluglinie von Bienen liegen, während des Bienenfluges unterlassen.

Aus folgenden Gründen:

- Chlorpyrifos dampft beim Ausbringen leicht ab und kann so über Abdrift und Thermik leicht vertragen werden. Die Gefährdung von Bienen und anderen Insekten ist hoch.
- Chlorpyrifos zählt zu den Wirkstoffen mit "sehr gefährlichen Eigenschaften“ und steht auf der schwarzen Liste der besonders gefährlichen Pestizide.
- Chlorpyrifos ist neurotoxisch (Nervengift), es ist sehr giftig für Bienen, Vögel, Wasserorganismen und persistent, das heißt es kann sich im Boden und tieferen Schichten anreichern.
- Da offensichtlich der "Nachweislevel Lebensmittel“ und das Wassergefährdungspotential als sehr hoch eingeschätzt werden, lehne ich auch aus diesen Gründen die Anwendung gegen Engerlinge im Grünland ab.
- Wir wissen nicht, was wir uns in Zukunft mit der Anwendung im Grünland einhandeln. Wir wissen aus anderen Fällen, dass Wirkstoffe (und ihre Abbauprodukte), wenn sie einmal im Boden sind und in tiefere, kühlere Schichten gelangen, kaum mehr abgebaut werden und die Gefahr hoch ist, dass sie ins Grundwasser und damit unter Umständen auch in Brunnenwasser gelangen können.
- In Deutschland ist Chlorpyrifos nicht für Engerlinge zugelassen. Das sollte auch zu denken geben.
- Die Einarbeitung ist Anwendungsauflage. Das geht nur mit Fräse, Kreisel-egge, Kreiselgrubber. Warum soll dann noch zusätzlich ein umweltökologisch bedenkliches Insektizid ausgebracht werden, wenn es den biologischen Pflanzenschutzstoff Artis Pro gibt?

Auf die Anwendung dieser Insektizide zu verzichten, auch wenn die Befallssituation ausweglos erscheint, heißt auch Verantwortung wahrnehmen für den Boden, für das Wasser und für die Insekten und Vögel, die uns auch in Zukunft noch begleiten sollen.

Bericht von Peter Frühwirth, LKOÖ

Futterknappheit durch Vertragsanbau vorbeugen

Mit dem Konzept der „Maschinenring Grundfutterabsicherung“ können Krisenzeiten in der Futterversorgung gemildert werden. Der Feldfutterbau auf Vertragsbasis soll die Solidarität der Bauern in einem ordentlichen Rahmen regeln und Vorteile für Grünland- und Ackerbaubetriebe bringen.

Der Dürresommer 2018 hat seine Spuren hinterlassen. Auf vielen viehhaltenden Betrieben neigen sich die Futterreserven bald dem Ende zu. Zusätzlich verschärft die Engerlingsproblematik die Situation, weil sich die Befallsgebiete ausdehnen und der Maikäferengerling 2019 sein Hauptfraßjahr hat. Laut Schätzungen (LK OÖ und Hagelversicherung) ist daher heuer mit einer Engerlings-Schadensfläche von 30.000 ha alleine in OÖ zu rechnen. Es wird somit zu einem Ausfall von Grundfutterflächen kommen. Zusätzlich werden in Zeiten des Klimawandels auch zukünftig immer wieder Extremwetterereignisse (inkl. Dürren) auftreten. Ziel der Grundfutterabsicherung ist daher, eine Entlastung der betriebseigenen Futterfläche in Krisenzeiten zu ermöglichen. Durch eine Kooperation mit Betrieben in nicht typischen Feldfutterbau-Regionen (Ackerbaugebiet) auf Vertragsbasis kann der Druck von den eigenen Futterflächen genommen werden.

Wie funktioniert die Maschinenring Grundfutterabsicherung?

Nach der Getreideernte und Abfuhr des Strohs im Ackerbaugebiet (evtl. Verkauf direkt an den Grünlandbetrieb) werden die Stoppeln gemäht oder gemulcht. Der Ackerbaubetrieb baut anschließend Feldfutter für den viehhaltenden Betrieb an. Auf sauberen Getreidefeldern mit geringem Unkrautdruck empfiehlt sich in den Sommermonaten die Mulchsaat, da sie wasserschonend ist (Pflugfurche kostet 50 mm Niederschlag). Bei zeitiger Aussaat der Zwischenfrucht nach der Getreideernte sind noch zwei ordentliche Schnitte möglich.

Die Auswahl des Saatgutes und der Düngestrategie wird vorab vertraglich festgelegt. Auch der Preis wird im Vorhinein fixiert. Im Preis müssen auf jeden Fall die Kosten der Bestandesführung und der eingesetzten Betriebsmittel durch den Ackerbaubetrieb abgegolten werden. Zusätzlich ist eine Entschädigung für die Bereitstellung der Fläche in Höhe von 50 € zu leisten. Auch ein Nährstoffaustausch über Wirtschaftsdünger (v.a. bei Biobetrieben) ist bei geringer räumlicher Distanz zwischen den Betrieben denkbar. Die inhaltliche Vertragsgestaltung obliegt aber den beiden Partnerbetrieben (siehe Abbildung 1).

Die Funktion des Maschinenrings besteht in

- der Vermittlung der Betriebe,
- der formalen Vertragsgestaltung und
- der Unterstützung bei der Organisation der Erntekette

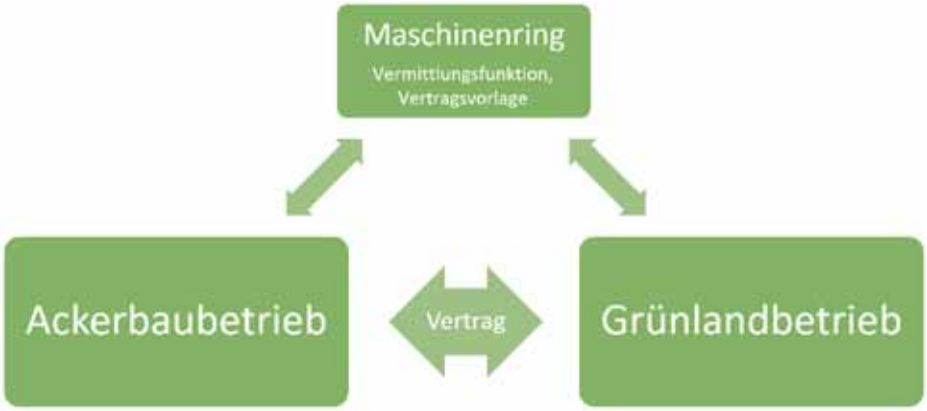

Abbildung 1: Der Vertrag wird direkt zwischen den Kooperationspartnern geschlossen. Der Maschinenring übernimmt die Vermittlungsfunktion und unterstützt in der praktischen Abwicklung.

Abbildung 2: Mechanische Engerlingsbekämpfung: Neben der Dürre sorgt auch der Engerling immer öfter für Ertragsausfälle.

Interessenten werden nach dem Anmeldedatum gereiht. Eine Anmeldung ist bis spätestens 20. Juli beim örtlichen Maschinenring möglich. Je früher man sich beim Maschinenring meldet, desto besser ist die Planbarkeit und die Chance, einen Kooperationspartner zu bekommen. Immerhin ist eine Aussaat des Zwischenfruchtfutters nach der Wintergerstenernte in Gunstlagen bereits Ende Juni möglich.

Worauf ist zu achten?
Bei Teilnahme an der ÖPUL-Maßnahme „Begrünung von Ackerflächen – Zwischenfruchtanbau" sind die Anzahl der Mischungspartner und die Termine der spätesten Aussaat bzw. des frühestmöglichen Umbruchs zu beachten. Außerdem sind die Düngerhöchstgrenzen für den Zwischenfruchtanbau einzuhalten:
• mit Leguminosen: max. 40 kg/ha (Grundwassergebiet 2020: 35 kg/ha)
• ohne Leguminosen: max. 80 kg/ha (Grundwassergebiet 2020: 70 kg/ha)
Während des Begrünungszeitraums ist keine Stickstoff-Mineraldüngung erlaubt. Leguminosen-Mischungen sind daher für den Zwischenfrucht-Futterbau auf reinen Marktfruchtbetrieben ideal geeignet. Der Einsatz von Wirtschaftsdünger ist jederzeit möglich. In Tabelle 1 sind mögliche Begrünungskulturen bzw. -mischungen zur Futternutzung aufgelistet.

Zwischenfrucht	Sinnvoll bei Anbau bis...	ÖPUL Variante
Kleegrasmischungen	31.08.2019	(2), 3, 4
Landsberger Gemenge	31.08.2019	(2), 3, 4
Alexandrinerklee und Bastardraygras	20.09.2019	5
Grünschnittroggen (deklarierte Sorten verwenden)	15.10.2019	6

Tabelle 1: Beispielhafte Aufzählung geeigneter Feldfutter-Mischungen bzw. -kulturen bei Teilnahme an der ÖPUL-Maßnahme „Zwischenfruchtanbau".

Grünlandbetrieb	Ackerbaubetrieb
Vorteile	
Mitbestimmung bei Bestandesführung und Qualität (Saatgut, Düngung, Ernte)	„Gratis"-Zwischenfrucht + 50 € pro ha Abgeltung
Sicherer Anspruch auf Futterfläche (kein Feilschen um Futter am freien Markt bei Futterknappheit)	Kein Einfluss auf ÖPUL-Prämie
Langjährige Kooperationen möglich	
Nachteile	
Träger des wirtschaftlichen Risikos (Gefahr der Missernte)	Gefahr der Bodenverdichtungen

Tabelle 2: Die Vor- und Nachteile der Maschinenring Grundfutterabsicherung zusammengefasst.

Vorräte für Krisenzeiten schaffen
Mit diesem System können auch wieder Futtervorräte angelegt werden, um auf Mangelsituationen durch Extremwetterereignisse besser vorbereitet zu sein. Bei entsprechender Planung (z.B. Maikäferengerling: Hauptschäden in den Hauptfraßjahren 2019, 2022, usw.) kann auf mögliche Grundfuttermangel-situationen durchaus auch schon im Vorhinein reagiert werden. Die Maschinenring Grundfutterabsicherung ist dazu ein geeignetes Werkzeug in der Grundfutterversorgung „wieder nach vorne zu kommen" und dadurch auf Ausfälle besser vorbereitet zu sein.
Die Kooperationspartnerschaft zwischen den Betrieben kann aber nur funktionieren, wenn beide Seiten einen Nutzen daraus ziehen (oder zumindest keinen Nachteil erleiden)! In Tabelle 2 sind die wichtigsten Pro- und Contra-Argumente für die Partnerbetriebe dargestellt.

Nähere Informationen bekommst du bei uns!

5.000 Jobs – einer ist deiner!

Wenn Personalleasing, dann Maschinenring!

So einfach geht's zu deinem neuen Job

1. Einfach bei uns anrufen oder eine E-Mail schreiben.
2. Triff dich zum persönlichen Gespräch mit deinem Maschinenring-Job-Coach!
3. Erhalte deine Arbeitskleidung, Sicherheitsunterweisung und alle weiteren Infos und los geht's!
4. Starte deinen Arbeitseinsatz beim Unternehmen!
5. Erhalte weitere tolle Job-Angebote, die Möglichkeit auf Weiterbildung und die Chance auf eine fixe Übernahme!

Verlässlich.

Dein regionaler Personaldienstleister mit Handschlagqualität.

Details zu allen Stellenangeboten findest du unter:
www.mr-personal.at oder im **MR-Büro**
bei Angelika Sigl und Gerhard Wimmer 05 90 60 411-31.

Die Sonnenseite des Lebens ist Aus- und Weiterbildung

Der Sozial- und Weiterbildungsfonds (SWF) wurde 2013 gegründet. Er fördert die rund 130.000 ZeitarbeitnehmerInnen in Österreich während eines aufrechten Arbeitsverhältnisses. Von 2014 – 2018 wurden rund 51.000 ZeitarbeitnehmerInnen gefördert. Die Aus- und Weiterbildungen fanden an 1.075 verschiedenen Bildungseinrichtungen statt. Eine große Chance für den Einzelnen, aber auch für die von den Zusatzqualifikationen profitierenden Beschäftiger-Betriebe.

Welche Aus- und Weiterbildungen gibt es?

Allgemeine Bildungsmaßnahmen:
Allgemeine Bildungsmaßnahmen dienen dazu, deine Qualifikationen am Arbeitsmarkt zu verbessern. Ob Metall-, Elektro-, Schweiß- oder Werkmeisterausbildungen, Spezialführerscheine,... der SWF unterstützt dich dabei, neue Fähigkeiten zu erlernen.

Fachkräfteausbildung:
In der Fachkräfteausbildung wirst du auf die außerordentliche Lehrabschlussprüfung vorbereitet. Sie richtet sich also an jene Zeitarbeitnehmer/innen mit einer (abgebrochenen) Lehre ohne Lehrabschlussprüfung wie auch an angelernte Zeitarbeitnehmer/innen, die einen Lehrabschluss anstreben.

So einfach gehts:

Schritt 1
Besprich mit uns, welche Aus- oder Weiterbildung für dich passt.

Schritt 2
Wir fragen beim SWF für dich nach, welche Fördermöglichkeiten es für deine Aus- oder Weiterbildung gibt.

Schritt 3
Starte mit deiner Aus- oder Weiterbildung in eine neue berufliche Zukunft. Wir helfen dir bei der Abwicklung und der SWF übernimmt die Kosten.

Melde dich einfach bei Angelika oder Gerhard im MR- Büro.

Viervierteltel-Blick vom MR-Ballon aus

Gemeinsam mit dem Maschinenring Schärding ermöglichen wir dir den Viervierteltel-Blick. Es werden 6 Mitarbeiter/innen von MRPL Grieskirchen und MRPL Schärding durch ein spannendes Gewinnspiel ausgewählt.

Voraussetzungen:
Das Gewinnspiel gilt für alle Mitarbeiter/innen von Maschinenring Personalleasing in Grieskirchen/Schärding.

Ablauf:
Du willst an dem Gewinnspiel teilnehmen? Dann melde dich bis **Ende August** bei uns und du kommst auf die Teilnehmerliste. Jetzt kommt es auf dich an. Animiere alle deine Freunde, Bekannte und Kollegen, dass sie auf

https://pinpoll.com/embed/75514

für dich abstimmen. Bist du ganz vorne dabei, hast du die Chance, eine Fahrt mit dem MR-Ballon zu gewinnen.
Abstimm-Zeitraum: 16. - 27. September
Die Gewinner werden am **4. Oktober** telefonisch verständigt.

Rapsöl aus Aistersheim

Einsatzempfehlungen für die Schweinefütterung

Rapsöl enthält etwa die 2,8-fache Energiemenge von Getreide. Gerade das trägt zur Erhöhung des Energiegehaltes in den Futtermischungen bei.

Die **Ferkel** können das Rapsöl dank bestimmter Enzyme sehr gut verdauen. Durch den Rapsöleinsatz wird die Verdaulichkeit der organischen Substanz erhöht. Dazu kommt die beruhigende und entzündungshemmende Wirkung der Linolensäure, die bei Ferkeln ein schnelleres Wachstum und eine bessere Futterverwertung bewirkt.

Bei **Zuchtsauen** sind während der Laktation sehr hohe Energiemengen für eine gute Aufzuchtleistung und für die Erhaltung der Fruchtbarkeit erforderlich. Rapsöl beeinflusst auch die Fettsäurezusammensetzung der Milch positiv. Die Gehalte an Öl-, Linol- und Linolensäure werden erhöht, die an Palmitin- und Palmitoleinsäure reduziert. Der höhere Linolensäuregehalt wirkt sich positiv auf den Gesundheitszustand der Ferkel aus. Durch den Rapsöleinsatz werden somit die Aufzuchtleistungen, die Belegungs- bzw. Trächtigkeitsraten und die Lebensleistung der Sauen verbessert.

Bei **Mastschweinen** mit hohem Proteinansatzvermögen ist die Futteraufnahme der begrenzende Faktor für das Wachstum. Die hohe Energiedichte von Rapsöl bewirkt, dass bei gleich hohem Futterverzehr mehr Energie aufgenommen wird.

Argumente, die für den Einsatz von Rapsöl sprechen:

- Rapsöl bindet Staub. Das vermindert Futterverluste und beugt Veränderungen der Lungenfunktion der Tiere vor.
- Rapsöl gleicht unterschiedliche Partikelgrößen bei mehlförmigen Futtermischungen aus.
- Rapsöl erhöht die Energiedichte der Mischung und damit die Energieaufnahme der Tiere.
- Rapsöl ermöglicht den Einsatz von Futtermitteln mit geringer Energiedichte.
- Rapsöl deckt den Bedarf an essentiellen Fettsäuren.
- Rapsöl verbessert die Fließfähigkeit von pelletierten Futtermitteln.
- Rapsöl verhindert die Schaumbildung bei Flüssigfütterungsanlagen.

Hausruckköl

Geschäftsanschrift:
Hausruckköl Verein & Co KG
Industriestraße 35, 4710 Grieskirchen
E-Mail: hausruckoel@maschinenring.at
www.maschinenring.at/grieskirchen

Produktionsstandort:
Hausruckköl-Mühle am landw. Betrieb von Martin Zöbl
Edt 9, 4676 Aistersheim

Jetzt bestellen!
05 90 60 411
GEN TECHNIK frei!
Rapsöl aus dem Hausruckviertel
Maschinenring

Rapspressen mit der Kraft der Sonne

Seit April 2019 nutzt Hausruckköl die Sonne noch effizienter.

Mit der Erweiterung der Photovoltaikanlage auf gesamt 70 kWp können wir nun bis zur Hälfte des Strombedarfes der Hausruckköl Mühle in Aistersheim selber produzieren.

Da die Motoren der beiden Ölpressen rund um die Uhr laufen, verbrauchen wir jährlich ca. 135.000 kWh zum Übernehmen, Reinigen, Fördern und Pressen der Rapskörner. Die Sonne hilft uns nun, diesen hohen Energieaufwand umweltfreundlich zu erzeugen. Hausruckköl steht für nachhaltige, regionale Produktion, die wesentlich zur Verminderung vom Ausstoß der klimaschädlichen Treibhausgase beiträgt.

So steigere ich die Leistung meiner PV-Anlage

Saubere Solarpanele auf dem Dach sind Grundvoraussetzung für einen konstanten Ertrag einer jeden Photovoltaikanlage. Stellst du bereits einen Abfall der Leistung der Anlage fest, empfiehlt sich eine professionelle Reinigung, um die maximale Leistung aus deiner Anlage zu erzielen.

"Wir waren sehr zufrieden mit der Firma, die das macht."

Elisabeth und Roland Fellinger aus Michaelnbach ließen heuer nach vier Jahren ihre PV-Anlage über uns reinigen und stellten bereits fest, dass die Leistung wieder deutlich angestiegen ist.

INFOBOX

Deine Vorteile

- Entfernung der Verschmutzungen mit entmineralisiertem Wasser
- Erhöhung der Leistungsfähigkeit
- flecken- und streifenfreie Trocknung
- Reinigung ohne Chemie
- steuerlich absetzbar

Reinigung mit Spezialgeräten

Der MR Grieskirchen organisiert dir gerne eine professionelle Photovoltaik-Reinigung. Anmeldung im MR-Büro!

Kosten:
€ 14,- netto pro kWp
Bei einem gebündelten Auftrag entfallen die Anfahrtskosten.

Landjugend-News

Bezirks-forstentscheid

Wir blicken auf einen tollen Bezirksforstentscheid 2019 zurück! Dieser fand am 28. April in Michaelnbach statt. Viele Teilnehmer und Besucher haben trotz der niedrigen Temperaturen den Weg zu uns nach Michaelnbach gefunden.

In 7 Stationen wurde das Können der Landjugendmitglieder der umliegenden Gemeinden unter Beweis gestellt. Von Kettenwechseln über Kombinationsschnitt bis hin zum Durchhacken mussten die Bewerber und Bewerberinnen die Stationen meistern.
Für eine tolle Stimmung in der Festhalle sorgten die BrassBulls.

Danke an die Landjugend Michaelnbach für die Austragung und Verpflegung des Bewerbs.
All jene, die sich für den Landesentscheid am 22. Juni in Ottnang qualifiziert haben, wünschen wir natürlich alles Gute, viel Glück und Erfolg!

Die Stockerlplätze des diesjährigen Entscheides waren in den Kategorien:

Burschen über 18:
1. Martin Mühlleitner (LJ Gaspoltshofen)
2. Michael Arminger (LJ Gaspoltshofen)
3. Martin Fosodeder (LJ Gaspolshofen)

Burschen unter 18:
1. Lukas Kalteis (LJ St. Agatha)
2. Fredi Arminger Jun (LJ Gaspoltshofen)
3. Philipp Eder (LJ Waizenkirchen)

**Vollen Erfolg feierten die Teilnehmer der LJ Gaspoltshofen!
Michael Arminger (2. Platz), Martin Mühlleitner (1. Platz), Martin Fosodeder (3. Platz)**

Landjugend - gemeinsam ZUKUNFT bauen

So lautet das Jahresthema 2019 der Landjugend Oberösterreich, wo es darum geht, nachhaltige Projekte umzusetzen.

Auch unsere Ortsgruppen aus dem Bezirk Grieskirchen sind fleißig am Arbeiten.
Die Landjugend St. Agatha, Landjugend Natternbach, Landjugend Grieskirchen, die Landjugend Michaelnbach und die Landjugend Wendling sind schon fleißig am Arbeiten und Basteln ihrer Projekte!

Landjugend St. Agatha

Bodenbearbeitungen Ecklmayr & Kirchsteiger

Andreas Kirchsteiger, Geboltskirchen: 0680 23 12 315 Stefan Ecklmayr, Geboltskirchen: 0680 11 84 513

Kuhn Bodenfräse

- 3 m Arbeitsbreite ab 130 PS
- mit Winkelmesser
- Arbeitstiefen von bis zu 20 cm
- Spurlockerungszinken in den Fahrspuren
- Große (55 cm) Zahnpacker Walze für optimale Rückverfestigung
- aufgebautes APV Sägerät

Wir bieten folgende Arbeiten an:

- Grünland Neuansaat und Umbruch
- Rekultivierung & Wiederbegrünung
- Engerlings-Bekämpfung (in einem Arbeitsgang 10 cm tief fräsen und ansäen, durch die quetschende Wirkung werden 85-90 % getötet)
- Maisstoppelbearbeitung (muss somit nicht gemulcht werden)
- Zwischenfrucht und Klee-Anbau
- Verleih

Vorteile: Rascher Abbau von Ernterückständen & Humusaufbau, sehr gute Durchmischung des Bodens, gleichmäßige Bearbeitungstiefe, lockeres & gut durchlüftetes Saatbeet, meist reicht eine Überfahrt für ein optimales Saatbeet

Weiters ist eine Sicma Fräse mit 2,30 m Arbeitsbreite ab 70 PS Schlepperleistung ohne Packerwalze vorhanden.

Lohndrusch - Muggenhuber OG

- Sojadrusch mit Flexschneidwerk
- Bis zu 300 kg Mehrertrag pro Hektar durch flexible Anpassung des Schneidwerks

Weitere Infos bei Muggenhuber OG
Uttenthal 1, 4611 Wallern

0664 73 64 93 77

Der Anbau von Sojabohnen wurde auch in unserem Ringgebiet ausgeweitet. Die Drusch-Dienstleister haben darauf reagiert und in neue Technik investiert.

Weitere uns bekannte Anbieter für Sojadrusch mit Flexschneidwerk

- Obermair, Kainz in Panbruck, Hofkirchen
  0664 2747919 (6,3)
- Mielinger Martin-Franz, Niederndorf, Weibern
  0650 2019197 (6 m und 5,4 m)
- Schmickl Reinhard, Mauer, Wallern
  0699 10110515 (6,6 m klappbar)
- Spanlang, Mair in Pommersberg, Rottenbach
  0650 8989789 (3,9 m)

Dieser Hinweis ist gewidmet von der Hausrucköl-Mühle in Aistersheim, dem starken Partner zur Vermarktung von Sojabohnen!

Landtechnik

vom Lagerhaus Eferding-OÖ. Mitte

UNSER LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

Wir sind für Sie da! | **8 Fachwerkstätten** | **85 Techniker** | **55.000 Ersatzteile** innerhalb von 24 Stunden verfügbar

Kurt Baumgartner
0664/812 42 51

Herbert Hattinger
0677/611 99 027

Landtechnik Hofkirchen
Eben 5
4716 Hofkirchen

lagerhaus-eferding-ooemitte.at

fröling
besser heizen

Jetzt bis zu
€ 8.700,- SPAREN

Landesförderung Oberösterreich*	€ 3.200,-
„Raus aus dem Öl"-Bonus**	bis zu € 5.000,-
Maschinenring-Bonus (exklusiv für MR-Mitglieder)	€ 500,-

HACKGUTKESSEL **T4e**
Die Technologie der Zukunft.

* Tatsächliche Förderhöhe ist abhängig von den gesamten Nettoinvestitionskosten und der Einhaltung der Richtlinien der Landesförderung OÖ.

** Der „Raus aus Öl"-Bonus fördert den Tausch einer fossilen Heizung gegen eine klimafreundliche Holzzentralheizung. Die Förderung des BMNT beträgt € 5.000,- (Sanierungsmaßnahmen für den Erhalt der Kesseltauschförderung sind ab 2019 nicht mehr verpflichtend). Nähere Informationen auf www.froeling.com, www.raus-aus-dem-öl.at oder bei Ihrem regionalen Fröling Gebietsleiter.

www.froeling.com **Hr. Hochholzer Tel. 0664 / 12 369 41**

Wir suchen ab sofort eine

Reinigungskraft

Deine Aufgaben:

- Unterhaltsreinigung bei unseren Kunden
- Büro-, Stiegenhaus- und Schulreinigung
- selbstständiges und genaues Arbeiten

Wir erwarten:

- gute Deutschkenntnisse
- Führerschein B
- eigenes KFZ
- Selbstständige Arbeitsweise
- zuverlässig, teamfähig, flexibel
- Berufserfahrung in der Reinigung von Vorteil

Wir bieten:

- einen eigenverantwortlichen Aufgabenbereich in einem krisensicheren Unternehmen
- Abwechslungsreiche Arbeit in der Region
- Anstellung geringfügig oder Teilzeit möglich
- Der Bruttostundenlohn beträgt mind. 8,98 €/Stunde

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
Maschinenring Grieskirchen, Margit Behrmann
Industriestraße 35, 4710 Grieskirchen
Tel.: 05 90 60 411-25
margit.behrmann@maschinenring.at

SOLAN

Naturkost für das liebe Vieh.

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen und beschäftigen uns mit der Produktion und dem Vertrieb von Spezialfuttermittel für landwirtschaftliche Nutztiere (Schweine, Rinder, Geflügel), Pferde, Wild sowie verschiedene andere Tierarten. Wir verstärken unser Team und suchen daher motivierte MitarbeiterInnen für folgende Bereiche:

- **Stellvertretender Produktionsleiter m/w, Vollzeit**
- **Anlagenfahrer/Produktionsmitarbeiter m/w, Vollzeit**
- **LKW-Fahrer m/w, Vollzeit**

Genauere Infos zu den einzelnen Stellen (inkl. Verdienst) finden Sie auf unserer Homepage unter **www.solan.at**!

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, ein angenehmes Betriebsklima sowie eine attraktive Entlohnung laut KV (Nahrungs- und Genussmittelindustrie) mit **Bereitschaft zur deutlichen Überzahlung** je nach Qualifikation.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen samt Lebenslauf, Motivationsschreiben und dem ehest möglichen Eintrittsdatum richten Sie bitte per Post oder Email an:

Herrn Harald Schmalwieser
SOLAN Kraftfutterwerk Schmalwieser GmbH & Co.KG
Unterseling 13, 4672 Bachmanning, Austria
harald.schmalwieser@solan.at, Tel: 07735/7070-0

Wir freuen uns, bald von Ihnen zu hören.

PP-MEGA-Drän DN/ID 100

oder PP-MEGA-Rohr DN/ID 100

SN8 — 3,30 €/lfm — Länge: 6 m

PP-MEGA-Bogen DN/ID 100 — 3,90 €/Stk. — 15°, 30°, 45° oder 90°

Vorteile

- beim PP-MEGA-Drän DN 100 mit 1/2 Schlitzung wird das gesammelte Wasser durch die **geschlossene Unterseite** und **dichte Muffenverbindung** sicher abgeleitet!
- **höhere Stabilität** gegenüber PVC-Rohr SN4, Tunnelrohr und Dränageschlauch

816 kg/m²

PVC-Rohr SN4

Vollwandrohr
ÖNORM EN 1401-1
- 80%*
DN 110 - 200 mm
*) auf unsere Bruttopreisliste 2019

MEGA-Rinne DN 100

Entwässerungsrinne mit Gussrost
75,90 €/Stk.
D400: Straßen, Halleneinfahrten für schwere landwirtsch. Maschinen
Länge: 1 m

Kabelschutzschlauch

doppelwandiger Verbundschlauch
DN 110 2,79 €/lfm
50 m Rollen

PE-Druckrohr

Trinkwasserschlauch
ÖNORM EN 1401-1
5/4 Zoll, 10 bar
1,39 €/lfm
100 m Rollen

Irrtum, Druck- und Satzfehler vorbehalten!

www.bauernfeind.at **07277/2598**
Alle Aktionspreise sind inkl. MwSt. und gültig bis 10. Juli 2019

WASSERGÜTE FRÜH

Optimal für alle Fruchtfolgen

- sicher abfrostend
- gut trockenheitsverträglich
- unterbricht Fruchtfolge effektiv
- Mischung ohne Kreuzblütler
- **Achten Sie auf das Original!**

www.saatbau.com

SAATBAU
Saat gut, Ernte gut.

DK EXPRESSION

OPTI CARE

Drückt Höchstertrag aus

- Österreichs beliebteste Rapssorte
- 1. Platz im Kornertrag (AGES) 2018
- platzfeste Schoten
- RAPSO-Sortenliste

www.saatbau.com

***
Frühbezugsrabatt
DK EXPRESSION
***
EUR 20,-/Maxipack
(inkl. USt.) bis 31. Juli 2019
***

SAATBAU
Saat gut, Ernte gut.

Maschinenring Grieskirchen
Industriestraße 35, 4710 Grieskirchen

Tel.: 05 90 60 411 **Fax: 05 90 60 4911**
grieskirchen@maschinenring.at
www.maschinenring.at/grieskirchen
Maschinenring Grieskirchen

Geschäftsführung, Assistenz, Buchhaltung:

GF Josef Voraberger	DW 50
Katharina Auinger	DW 10
Andrea Voraberger	DW 43

MR Agrar

BL Gustav Leitner	DW 11
Georg Seifried	DW 13
Anna Raab	DW 42
Romana Voraberger	DW 41
Patrick Maurer	0664 96 06 395

MR Service

BL Manfred Pauzenberger	DW 20
Karl Kumpfmüller	DW 21
Ronald Ranzenmayr	DW 24
Disposition	DW 22
Peter Knapp	DW 23
Ulrike Hiegelsberger	DW 40
Linda Roitinger	DW 44
Margit Behrmann	DW 25
Gabi Mittendorfer	DW 41

MR Personal

BL Gerhard Wimmer	DW 30
Angelika Sigl	DW 31

Geschäftszeiten:

Die MR-Geschäftsstelle ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Montag bis Freitag:	07:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr (Freitags bis 16:00 Uhr)

Außerhalb der Bürozeiten, am Wochenende und an Feiertagen ist für unaufschiebbare Tätigkeiten (Änderungen bei Ernteeinsätzen und Maschinengemeinschaften, sowie soziale Betriebshilfe) unter der Nummer 05 90 60 411 eine Rufumleitung auf das Handy eines Mitarbeiters eingerichtet. Der diensthabende Mitarbeiter nimmt die Telefonate in seiner Freizeit entgegen, deshalb ersuchen wir dich, die Nummer nur in dringenden Angelegenheiten zu wählen! Denkt daran, auch wir haben eine Landwirtschaft (Arbeit) und Familie und können nicht immer sofort abheben - wir rufen dich aber selbstverständlich zurück.